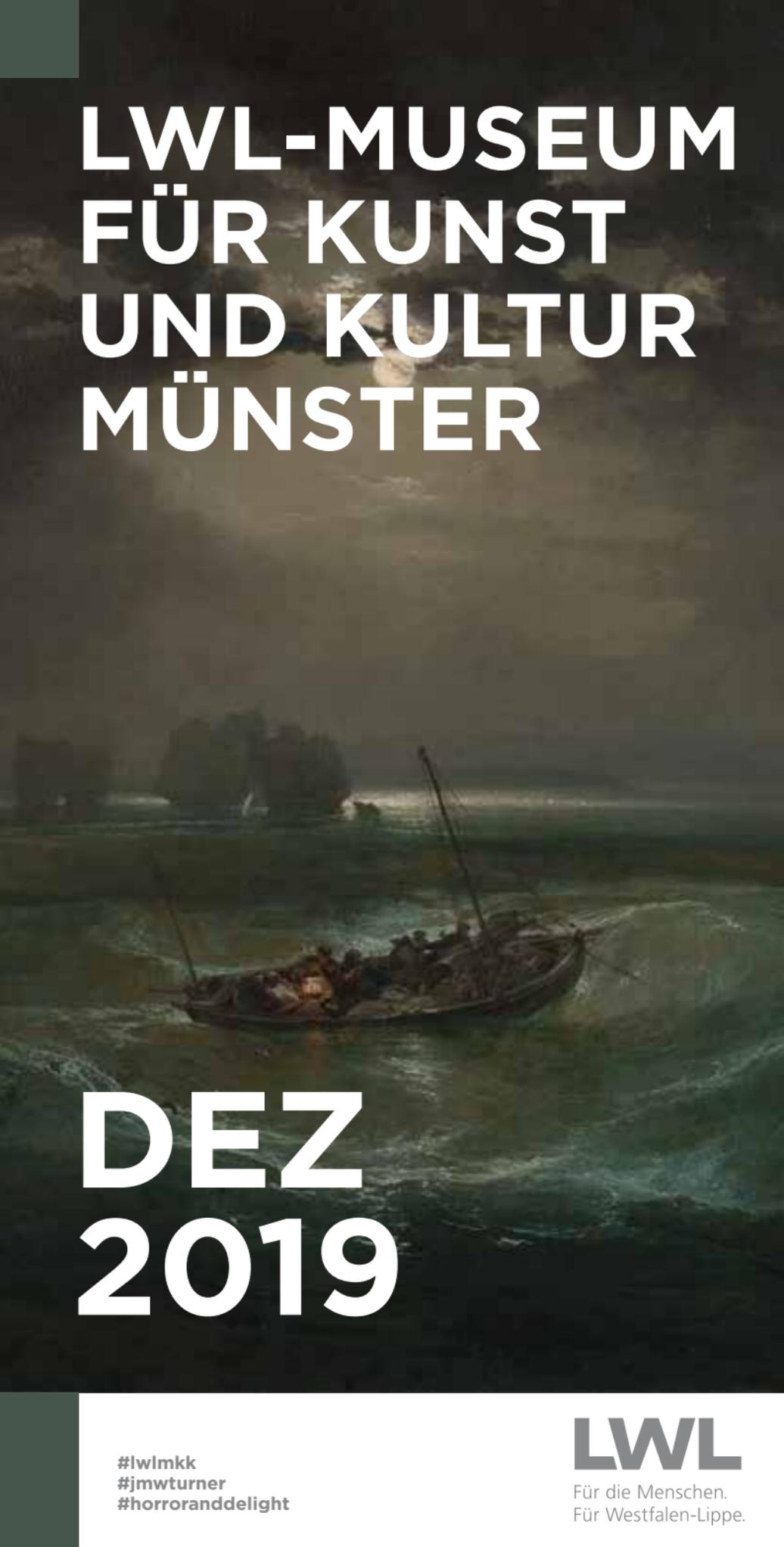


# LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER



## DEZ 2019

#lwlmkk  
#jmwturner  
#horroranddelight

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Ausstellungen

## Turner. Horror and Delight

Bis 26.1.2020

Die Ausstellung des bedeutendsten britischen Landschaftsmalers der Romantik stellt die Reisen Joseph Mallord William Turners (1775–1851) in die Schweiz und nach Italien, seine Begegnung mit den Alpen und der arkadischen Landschaft Italiens in den Fokus. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Tate Britain in London, aus deren Bestand ein Großteil der gezeigten Werke stammt. Die 80 Gemälde und Aquarelle der Tate werden um 30 weitere Leihgaben europäischer und amerikanischer Museen erweitert.

### Öffentliche Rundgänge \*

Mittwoch, 14–15 Uhr

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Freitag, 15–16 Uhr und 18–19 Uhr

Samstag und Sonntag, 11–12 Uhr, 14–15 Uhr, 16–17 Uhr und 18–19 Uhr

### Kunstgespräch für blinde, seheingeschränkte und sehende Menschen

Freitag, 6.12., 15–16.30 Uhr

### Inklusiver Rundgang in Deutscher Gebärdensprache (DGS)

Samstag, 7.12., 14–15.30 Uhr

### Literaturgespräch

#### Cees Nooteboom meets J. M. W. Turner

Montag, 16.12., 19.30 Uhr

Foyer, Eintritt: 10 € im Vorverkauf an der Museumskasse und an der Abendkasse

\* Reservierungen von Teilnehmerkarten zu den Turner-Rundgängen sind ab zwei Wochen im Voraus über den Besucherservice möglich. Werden die Karten nicht bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Rundgangs an der Kasse abgeholt, gehen diese wieder in den Verkauf. Pro Person werden maximal drei Karten ausgegeben.

## THE PUBLIC MATTERS. Ausstellung und FORUM

Bis 15.11.2020, Lichthof

Das Künstlerinnenkollektiv Projekt 2077 entwirft in der Ausstellung THE PUBLIC MATTERS eine raumgreifende Videoinstallation. Unter Bezugnahme auf Dokumente aus dem Archiv entsteht eine utopisch-dystopische Zukunftsvision. Im Zentrum des Lichthofs bietet das FORUM ein umfangreiches Programm mit Diskussionen, Vorträgen, Performances und der Möglichkeit, sich in die Publikation PUBLIC MATTERS zu vertiefen und sich auszutauschen.

## RADAR. Esper Postma

Bis 19.1.2020, Galerie der Gegenwart

Esper Postma (\* 1988, Amsterdam) setzte sich für die Ausstellung RADAR mit den Sammlungsbeständen des Museums, insbesondere mit der mittelalterlichen Skulptur, auseinander. Für Postma bilden die Objekte aus dem Museumsdepot den Ausgangspunkt seiner Intervention im Schaufenster-Raum der Galerie der Gegenwart. Der Künstler untersucht in seiner künstlerischen Praxis die Spannung zwischen kollektiver Identität und persönlicher Erfahrung.

## Künstlertgespräch

Freitag, 13.12., 18 Uhr

Westfälischer Kunstverein, Eintritt frei

## Salonfähig! 106 Werke aus dem Museumsdepot

Bis 5.1.2020, Studioausstellung

„Salonfähig!“ zeigt 106 Gemälde des 20. Jahrhunderts aus dem Depot des Museums. Stillleben und Porträts, realistische und abstrakte Kunst, großformatige Gemälde und kleine Bilder sind in der sogenannten Petersburger Hängung zu sehen.

## Ausstellungsrundgang

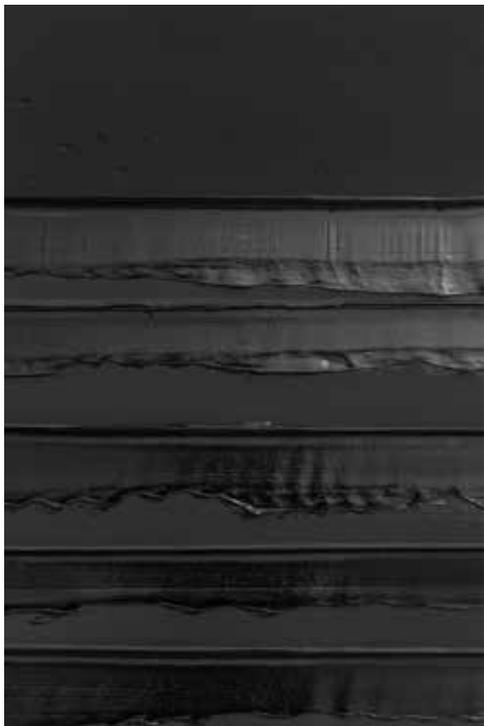
Freitag, 13.12., 20–21 Uhr

# Neu in der Sammlung

## Pierre Soulages

Ab dem 19.12., Peinture, 324,4 x 181 cm, 12 Avril 2016

Pierre Soulages (\* 1919 in Rodez) ist einer der bedeutendsten lebenden Maler der Abstraktion. Sein Œuvre umfasst heute mehr als sieben Jahrzehnte. Die Verbindung der Farbe Schwarz mit Licht in ihrer reellen und abstrakten Form ist das zentrale Thema seiner Malerei. Passend zu seinem 100. Geburtstag am 24.12.2019 feiert das LWL-Museum für Kunst und Kultur den Erwerb des Gemäldes Peinture, 324,4 x 181 cm, 12 Avril 2016. Es besteht aus vier übereinandergesetzten, miteinander verbundenen Leinwänden. Aus der tieferen Farbschicht erarbeitet Soulages glatte Flächen und Furchen, ebenso wie matte und glänzende Partien. Das Gemälde konnte durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Münsterland-Ost und der Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster erworben werden.



Pierre Soulages, Detail aus: Peinture, 324,4 x 181 cm, 12 Avril 2016, 2016. Foto: LWL / Hanna Neander

# Öffentliche Kunstgespräche\*

## KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

- 3.12. Künstlerfreundschaften
- 10.12. Freude und Schrecken – Emotionen in der Kunst
- 17.12. Mythen und Sagen

## Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15.15–16.15 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

## Macke

NEU

Mittwoch, 15–16 Uhr

Mittwochs ist Macke-Tag. Das Kunstgespräch befasst sich mit den verschiedenen Werken von August Macke und setzt dabei jede Woche einen neuen Schwerpunkt.

## Elternzeit: Frauen in der Kunst

Donnerstag, 5.12., 10.15–11.15 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat richtet sich dieses Kunstgespräch an junge Mütter und Väter, die mit ihren Babys das Museum besuchen möchten.

Verbindliche Anmeldungen sind ab zwei Wochen im Voraus (21.11.) möglich. Der Eintritt und die Teilnahme sind kostenfrei.

## Archiv aktuell

NEU

Donnerstag, 15.30–16.30 Uhr

Das Archiv verliert nie an Aktualität. Das Kunstgespräch widmet sich unterschiedlichen Werken aus dem Museumsbestand und den spannenden Themen, die es dort zu entdecken gibt.

## Epochen-Tour

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Langer Freitag, 13.12., 18–19 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den unterschiedlichen Epochen der Sammlung.

- 5.12. Renaissance
- 12.12. Barock
- 13.12. Mittelalter
- 19.12. Moderne
- 26.12. Gegenwart

## Kuratorinnenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14–14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 13.12. Umarmung (Der Kuss) von Lovis Corinth, mit Kathrin Hajok
- 27.12. entfällt

## Neues aus der Sammlung

NEU

Freitag, 16–17 Uhr

Was gibt es Neues in der Sammlung? Das Kunstgespräch bietet einen Überblick über die Umgestaltungen und befasst sich mit den neuen Werken.

## Rund ums Museum

NEU

Samstag, 14.15–15.15 Uhr

Das Kunstgespräch beleuchtet die Architektur des Museums und die Werke im Außenbereich von Albers bis Piene.

## Kulturbeutel-Tour für Familien



Sonntag, 1.12., 14–15 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Sammlung: Bepackt mit dem Kulturbeutel, der allerlei Materialien und Hilfsmittel enthält, begeben sie sich auf die interaktive Tour.

## Comic-Kunst trifft Mittelalter

Sonntag, 15.12., 14–15 Uhr

Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es ein Kunstgespräch zur Comic-Kunst „Tracht und Bleiche“ von Anke Feuchtenberger.

\* Es gilt der übliche Museumseintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenfreie Teilnehmerkarten für öffentliche Rundgänge können 30 Minuten vor Beginn an der Kasse abgeholt werden. Pro Person werden maximal zwei Teilnehmerkarten ausgegeben.

# Workshops

## MuKuKu-Klub \*

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Siebenjährige  
7 €

- 7.12. Schattenporträt
- 14.12. Warhol und das Auto
- 21.12. Winterwunderland
- 28.12. Buntes Pustefeuwerk

## Bildschöner Samstag \*

Samstag, 14–16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige  
7 €

- 7.12. Wettermaler
- 14.12. Farbenstrudelland
- 21.12. Windgestalten
- 28.12. Verkleckst und verhext!

## Minimaler \*

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige  
und eine erwachsene Begleitperson (Eltern, Großeltern,  
Tanten oder Onkel)  
7 € inklusive des Eintritts für den Erwachsenen

- 1.12. Wasserfarbenmonster
- 8.12. Winterlandschaften
- 15.12. Experimentierwerkstatt
- 22.12. Formenmaler
- 29.12. Himmelsbilder

## Offenes Sonntags-Atelier

Sonntag, 1.12., 14.30–17.30 Uhr  
Thema: Leinwände selber bauen

Jeden ersten Sonntag im Monat können alle Interessierten in den Ateliers kreativ werden und unterschiedliche Techniken ausprobieren.

\* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice bis Freitag, 12 Uhr



# Veranstaltungen

## Zeichnen im Museum

Mit Max Tomasoni

Freitag, jeweils 15.30–17.30 Uhr

13.12. | 20.12. | 10.1. | 17.1. | 24.1. | 31.1.

75 € inklusive Eintritt, Anmeldung beim Besucherservice bis 6.12.

Unter Anleitung werden im Zeichenkurs verschiedene Materialien und Techniken ausprobiert, um die eigene künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen und zu präzisieren. Den motivischen Schwerpunkt bildet das Museum. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Filmreihe zur Ausstellung THE PUBLIC MATTERS Ausstellung im Film

6.12.2019–24.1.2020, jeweils 18.30 Uhr

FORUM im Lichthof, Eintritt frei

Ausstellen – Kommentieren – Filmen – Senden. Anhand von fünf essayistischen Filmen widmet sich die Filmreihe „Ausstellung im Film“ dem Verhältnis von Kunst, Öffentlichkeit, Film und Fernsehen. Das Spektrum reicht hierbei vom filmischen Einblick in das Büro der Kuratoren über den anekdotischen Stadtrundgang durch das Münster des Jahres 1987 bis hin zum facettenreichen Mosaik zahlreicher Stimmen aus dem Jahr 2017. Den Auftakt der Reihe bildet ein Film des belgischen Meisters des Ausstellungsfilms, Jef Cornelis, über die Skulptur Projekte 1987.

Einführung zu den Filmen: Julius Lehmann, Skulptur Projekte Archiv

## Een Openbaar Bad voor Münster / Ein öffentliches Bad für Münster

1987, 40 Min., dt., R.: Jef Cornelis / Christian Philipp Müller

Freitag, 6.12.

## Sonsbeek 71

1971, 46 Min., dt., R.: Jef Cornelis

Freitag, 13.12.

## Langer Freitag

Freitag, 13.12., 18–24 Uhr

Eintritt frei ab 18 Uhr, jeder Rundgang 2 € p. P.

- |             |  |
|-------------|--|
| 18 Uhr      | Epochen-Tour: Mittelalter  |
| 18 Uhr      | Comic-Kunst trifft Mittelalter                                   |
| 18 Uhr      | Turner. Horror and Delight                                       |
| 19 Uhr      | Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek |
| 19 Uhr      | Turner. Horror and Delight                                       |
| 19 – 21 Uhr | Cicerone in der Ausstellung: Turner. Horror and Delight          |
| 19.30 Uhr   | Kunst zum Verlieben – Interaktives Blind Date mit der Kunst      |
| 19.30 Uhr   | Filmvorführung: Mr. Turner                                       |
| 20 Uhr      | Turner. Horror and Delight                                       |
| 20 Uhr      | Salonfähig!  |
| 20.30 Uhr   | Überblick über die Sammlung                                      |
| 21 Uhr      | Guided tour: Turner. Horror and Delight (in English)             |
| 22 Uhr      | Turner. Horror and Delight                                       |

Reservierungen von Teilnehmerkarten zu den Touren sind über den Besucherservice oder an der Kasse möglich (ab 6.12.). Werden die Karten nicht bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Rundgangs an der Kasse abgeholt, gehen diese wieder in den Verkauf. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben.

## Exkurse zum Thema Öffentlichkeit

### 18 c. t.: Ist das Kunst oder kann das weg?

Mit Prof. Dr. Ulrike Röttger und Prof. Dr. Armin Scholl

Mittwoch, 4.12., 18.15 Uhr

FORUM im Lichthof, Eintritt frei

Die Professorinnen für Kommunikationswissenschaft (WWU Münster) sprechen in der Auftaktveranstaltung der Reihe über die kontroverse öffentliche Wahrnehmung der Skulptur Projekte. Dr. Franziska Kunze, Kuratorin von THE PUBLIC MATTERS, führt in die Reihe und den Abend ein.

## Filmvorführung

### Mr. Turner

GB/F/D 2014, Farbe, 150 Min., dt., R.: Mike Leigh

Freitag, 13.12., 19.30 Uhr

Auditorium, Eintritt frei

Mike Leigh, der englische Großmeister eigenwilliger sozialkritischer Dramen und Komödien, hat Turner zum Protagonisten eines bemerkenswert realistischen Künstlerfilms gemacht: Fern von Mythos und Verklärung schildert er das professionelle und private Umfeld Turners im England seiner Zeit und entwirft ein Bild des Künstlers als harter Arbeiter.

## Literaturgespräch

### Cees Nooteboom meets J. M. W. Turner

Montag, 16.12., 19.30 Uhr

Foyer, Eintritt: 10 € im Vorverkauf an der Museumskasse und an der Abendkasse

Der niederländische Autor trägt an diesem Abend seinen Essay „Geschichte einer Faszination“ zu J. M. W. Turners Leben und Werk vor. Im anschließenden Gespräch mit Judith Claus, der Kuratorin der Ausstellung „Horror and Delight“, und Daniel Müller Hofstede, verantwortlich für das Kulturprogramm, geht es um das Reisen und die künstlerische Wahrnehmung der Welt sowie um das für Nooteboom charakteristische Schreiben mit dem Auge eines Malers.



Cees Nooteboom, © Simone Sassen / Suhrkamp Verlag

# Service & Information

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9–18 Uhr

Freitag bis Sonntag 10–20 Uhr

Am zweiten Freitag im Monat bis 24 Uhr, Montag geschlossen

In den Weihnachtsferien ist das Museum zusätzlich am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

## Eintritt Sammlung / Ausstellung Turner. Horror and Delight (inkl. Sammlung)

9 € / 13 €, ermäßigt: 4,50 € / 6,50 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € / 9 € p. P.

Personen bis einschließlich 17 Jahre: frei

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50 % Rabatt

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

## Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



## Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, André Bednarz

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: MKL Druck

Stand: Oktober 2019, Änderungen vorbehalten

Cover: Joseph Mallord William Turner (1775–1851), Fishermen at Sea, Exhibited 1796, © Tate: Accepted by the nation as part of the Turner Bequest 1856, ©

Photo: Tate, 2019